

Miese Leistungen bei Klassenarbeiten im Fach Deutsch

Beitrag von „k_19“ vom 9. Dezember 2022 22:22

Du solltest die Probleme der Schülerschaft nicht so sehr auf dich projizieren. Das ist nicht gesund und nicht zielführend. Du bist nicht dafür verantwortlich, dass SuS in der Oberstufe lernen, richtige Sätze zu bilden. Das hätten sie vorher schon können müssen.

Damals hatte ich keine Übersichten bekommen mit häufigen Fehlern und Hilfestellungen zur Analyse und und und ... und meine Lehrer waren sicher nicht alle schlecht. Wir haben dieses Ausmaß an Unterstützung, das heute normal ist, einfach nicht gebraucht.

Mittlerweile ist die Schülerschaft anders als vor 10 oder 20 oder 30 Jahren. Viel mehr SuS haben sprachliche Schwierigkeiten. Das ist eben das "new normal" und wir können die Welt nicht retten.

Die Notenvergabe empfinde ich als äußerst schwierig und ich habe ähnliche Probleme. In NRW gibt es keinen Erlass, der die Genehmigung der SL bei schlechten Noten fordert. Man kann also auch äußerst unterirdische Noten geben und zahlreiche 5en und 6en verteilen. Nur dann ist die Stimmung im Keller und man wird viele Konflikte mit SuS, Eltern und SL austragen müssen.

Der Weg ist, denke ich, der Mittelweg. Die SuS können schließlich durch sonstige Mitarbeit einiges ausgleichen - das sieht das System ja auch so vor (zumindest in NRW). Vllt. halten die SuS Präsentationen, reichen etwas ein, beteiligen sich regelmäßig etc., um ein Defizit zu vermeiden. Sie haben ja irgendwo auch Stärken... Ein "mangelhaft" in der Klausur muss ja nicht direkt zu einem mangelhaft auf dem Zeugnis führen. Und wer nicht mal das hinkriegt, der hat die 5 dann wohl auch mehr als verdient. Dann kannst du das ja dokumentieren und bei Auseinandersetzungen genauso schildern.

Es erscheint mir sinnvoll, das Thema im Kollegium/in Konferenzen zu besprechen und sich gemeinsam über Fördermaßnahmen insbesondere in den unteren Klassen auszutauschen. Die anderen haben ja ähnliche Probleme.

Zitat von Der Germanist

Ich teile ja die grundsätzliche Kritik an den (zumindest subjektiv) schwächer werdenden Rechtschreibleistungen der SchülerInnen, aber die Frage ist, ob die von dir zitierten eigenen Erwartungen den Erwartungen der Kernlehrpläne deines Bundeslandes entsprechen. Eine Bundeslandangabe wäre hilfreich.

In NRW beispielsweise beträgt der Bereich der Darstellungsleistung im Fach Deutsch in der Oberstufe 28%.

Allerdings kann in NRW aufgrund der Darstellung die Note um zwei Notenpunkte bzw. in der EF um eine Notenstufe gesenkt werden (siehe §13 Abs. 2 APO-GOST). Ich halte es für sinnvoll, diese Möglichkeit auch zu nutzen, wenn man es für nötig erachtet.